



# Sammlung Theaterzettel

**Tosca**

**Ellinger, Werner**

**1942-10-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag 12.

~~Sonntag~~, den 18. Oktober 1942

Vorstellung Nr. 38

Miete G Nr. 4  
II. Sondermiete G Nr. 2

*Tosca*

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica und G. Giacosa

Musik von G. Puccini

Musik. Leitung: Werner Ellinger - Spielleitung: Wilhelm Trieloff

PERSONEN:

Floria Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	Grete Scheibenhof
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	Adam Fendt
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Hans Leyendecker
Cesare Angelotti . . . . .	Hans Vögele
Der Meßner . . . . .	Heinrich Cramer
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Fritz Bartling
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Christian Könker
Ein Hirte . . . . .	Lina Vogel
Ein Schließer . . . . .	Horst Beier

Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk, Kleriker, Kapellensänger usw.  
Rom, Juni 1800

Chöre: Karl Klauß — Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 18 Uhr

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Ende nach 20.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

BT, BR,